Laufgruppe Hopfen trägt Vereinstriathlon in Zerben aus

Der Vereinstriathlon gehört mittlerweile zu den Highlights im Vereinsleben der Schackensleber Laufgruppe Hopfen. Auch in diesem Jahr zog es ein Großteil der Mitglieder an den See in Zerben, ob als Teilnehmer, Helfer oder Zuschauer. Viele machten daraus ein ganzes Wochenende mit Camping und diversen Freizeitaktivitäten, das Stand-up-Paddling stand dabei an oberster Stelle.

Traditionell wurden am Freitag das Zeltlager und die Versorgung aufgebaut, die ansässige Fischerei lieferte wieder geräucherte Forellen zum Abendessen.

Sportlich gesehen, war der Triathlon eine Herausforderung. Temperaturen bei Mitte 30 Grad und kein Wölkchen am Himmel, dazu Wind, der scheinbar immer von vorne kam, machten es den Athleten enorm schwer. Erstmalig wurde eine Sprintversion mit halbierten Streckenlängen angeboten, sodass sich auch der Nachwuchs und eher Ungeübte versuchen konnten.

Bereits im Wasser zeigte sich, wer mit Kampfgeist und hohen Zielen an den Start gegangen war. Schließlich wurden auch der Vereinsmeister und die Vereinsmeisterin gekürt. Bei einigen stand jedoch der Gedanke des Dabeiseins im Vordergrund. Am Ende hatte jeder Spaß – ob als Einzelstarter oder als Staffel.

Nach dem Wettkampf erwartete alle ein reichhaltiges Kuchenbüfett und Kaffee. Nach der Siegerehrung ging es nahtlos in den gemütlichen Teil über, der bis in die Nachtstunden hinein reichte. Die vereinsinterne Krone konnten sich zur vierten Auflage des Vereinstriathlons Ines und Dirk Grundmann aufsetzen.

Mario Stach



In großer Gruppe war die Laufgruppe Hopfen nach Zerben gereist.